

Was ist die Produktionsschule factory|work.box?

..... ein **Nachreifungsprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene**, die vor Antritt einer Berufsausbildung bzw. einer weiterführenden Schulausbildung Nachholbedarf hinsichtlich der sozialen, persönlichen (wie z.B. sich selbst mehr zutrauen, realistisches Selbstbild entwickeln und dementsprechende Neuorientierung, Training) sowie schulischen Kompetenzen (Kulturtechniken, Arbeiten mit Neuen Medien) haben.

Die Bietergemeinschaft Produktionsschule factory|work.box begleitet am Standort VSG **30**, am Standort pro mente OÖ **15** Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Weg zur **individuellen Ausbildungsreife**.

Die Produktionsschule factory|work.box endet mit einer konkreten Empfehlung, welcher Ausbildungsschritt im individuellen Fall für den/die Jugendlichen am besten geeignet erscheint und welcher in seinem/ihrer Umfeld auch realistisch umzusetzen ist.

Dauer: 1 Jahr, laufender Einstieg möglich

Die Jugendlichen beziehen DLU und Fahrtkostenpauschale vom AMS.

Aufnahmevoraussetzungen

- Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren bis zum vollendeten 21. bzw. bis zum vollendeten 24. LJ (mit psychosozialen und emotionalen Beeinträchtigungen und sonderpädagogischem Förderbedarf)
- vorhandener Wunsch eine Berufsausbildung /schulische Ausbildung zu absolvieren
- Nachreifungsbedarf im sozialen, persönlichen und schulischen Bereich
- Empfehlung über Jugendcoaching

Wie kommt man in die Produktionsschule factory|work.box (Aufnahmeprozedere)

- Einladungen bzw. Zuweisungen müssen über das Jugendcoaching erfolgen
- **NEU!** Erstkontakt in PS factory|work.box (Tel, Mail...) + Klärung welcher Standort in Frage kommt - freie Plätze, Schwerpunkte (siehe unten)
- Erstgespräch/ev. Vereinbarung Schnuppern am entsprechenden Standort
- Aufnahme in eine Probezeit (Eingangsphase), dann idealerweise Übernahme

Erstkontaktdaten

Standort VSG:

Teamleitung: Mag.^a Bonnie Schepe: bonnie.schepe@vsg.or.at, T: 0732/331717-22

Mag. Rainer Götzendorfer: Grafik / Metall: rainer.goetzendorfer@vsg.or.at, T: 0732/331717-77

Rainer Lenzenweger: Holz / Video: rainer.lenzenweger@vsg.or.at, T: 0732/331717-33

Sabine Steinmetz: Kreativ: sabine.steinmetz@vsg.or.at, T: 0732/331717-25

Standort pro mente OÖ:

Teamleitung: Mag (FH) Martin Heim, heimm@promenteoee.at, T: 0664/88922440

TL-Stellvertretung: Sabine Feichtinger, feichtingers@promenteoee.at, T: 0664/88648424



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

PRODUKTIONSSCHULE

neba.at/produktionsschule

Gefördert von:

 Sozialministeriumservice

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice

INFOBLATT

Die 4 Module der factory|work.box

Die 4 Module für die zu begleitenden Jugendlichen sind flexibel und werden individuell auf den/die einzelne/n Jugendliche/n abgestimmt. Die Produktionsschule factory|work.box ist kein starres, sondern ein in sich flexibles und lebendiges System, welches die einzelnen Module ineinander fließen lässt. Die persönliche und individuelle Begleitung erfolgt durch die Bezugsbetreuung, die/den Coach.

- **COACHING (= Bezugsbetreuung)**

In Einzelgesprächen unterstützt der/die Coach die Jugendlichen bei der Zielfindung und Orientierung, begleitend durch das gesamte Projekt und ist somit Kontaktperson nach Außen bei den Vernetzung- bzw. Familiengesprächen.

- **WISSENSWERKSTATT** im Einzel- und Gruppensetting (zum Festigen und Trainieren schulischer und persönlicher Kompetenzen)

In der Wissenswerkstatt wird am Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Kulturtechniken, der sozialen Kompetenzen sowie im Bereich der neuen Medien gearbeitet. Im Rahmen der Wissenswerkstatt, als Aktivierungs- und Motivationsmaßnahme, sollen Freude am Wissenserwerb und Lernen (wieder-) entdeckt und schulische Grundkompetenzen erweitert werden. Lernangebote in Ergänzung zu den Trainingsmodulen werden derart gestaltet, dass eine nachvollziehbare Verbindung von Theorie und Praxis hergestellt wird. Dabei werden alle Sinneskanäle angesprochen, unterschiedliche Lerntypen und individuelle Arbeits- und Auffassungsgeschwindigkeiten finden Berücksichtigung.

Im Verlauf des Projektes wählen die Jugendlichen aus dem gesamten Angebot der Wissenswerkstatt jene Elemente aus, die der Nachreifeung dienen bzw. die Interesse erwecken oder die Möglichkeit bieten, Neues zu entdecken.

- **SPORT** in der Gruppe – Indoor und Outdoor

Sport ist gemeinschaftsfördernd, kann entspannend wirken, dient dem Aggressionsabbau und ist eine gute Möglichkeit, spielerisch Fertigkeiten wie Zielorientierung, Durchhaltevermögen, Konzentration und Ausdauer zu üben. Ebenso ist es eine Möglichkeit, den eigenen Körper durch Bewegung besser zu spüren und aktiv zu erleben. Beispiele: Ballsportarten, Wanderungen, Geocaching, Schwimmen, Eis laufen...

- **TRAINING & BERUFSPROBUNG** aktivieren, üben, spezialisieren

In der Produktionsschule werden Trainingsmodule mit drei unterschiedlichen Schwerpunkten (Aktivieren, Üben, Spezialisierung) angeboten. Dies macht es möglich, entsprechend der Ausgangssituation und hinsichtlich der angestrebten Ziele das passende Übungssetting ohne Über- bzw. Unterforderung auszuwählen. Der Verlauf ist abhängig vom Entwicklungsplan und von den Entwicklungsfortschritten.

In der factory|work.box haben die Jugendlichen eine Arbeitszeit von 22-27,5 Wochenstunden (ab 16 Wstd. zu Beginn möglich). Im Hinblick auf eine Ausbildung bzw. Beschäftigung im Anschluss an die PS wird das Stundenausmaß im Verlauf der Teilnahme idealerweise gesteigert (längere Berufserprobungstage, vermehrt externes Arbeitstraining, Berufserprobungen,...).



INFOBLATT

Angebot und Schwerpunkte, Standort VSG (30 Plätze)**Adresse:** Wiener Straße 127, 4020 Linz

Übersiedlung 2017: Tabakfabrik, Peter-Behrens-Platz 11, 4020 Linz

Mail: factory@vsg.or.at

Schwerpunkt am Standort VSG sind die hauseigenen gut ausgestatteten Werkstätten, in denen die Jugendlichen erste Arbeitserfahrungen erleben. Sie arbeiten in Kleingruppen und die Trainingsinhalte *Aktivieren – Üben – Spezialisieren* zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen werden während des Arbeitsalltags anhand von Übungsstücken und konkreten Aufträgen vermittelt. Hier wird in einem für die TeilnehmerInnen nachvollziehbaren Lernweg Training zu Kompetenz, Handlung zu Wissen und Theorie zur Praxis.

Mit der Werkstättenarbeit erlernen die Jugendlichen handwerkliche Grundfertigkeiten, und lernen unter besonderer Obhut diversen Maschinen und Geräte kennen, nutzen und einzusetzen. Sie sind bei den Kundengesprächen dabei und entwickeln mit Unterstützung Produkte von der Idee bis zur Umsetzung. Mit der positiven Erfahrung, dass Arbeit Sinn macht und mit dem veränderten positiven Selbstwertgefühl lassen sich die beruflichen Perspektiven verbessert umsetzen.

Handwerk und Technik:**Medienarbeit und Büro:****Kreativwirtschaft und Handel:****Zusatzangebote:****Holz- und Metallwerkstatt****Grafik- und Videowerkstatt****Kreativwerkstatt****Kochen, Gartenbau / Gemüseanbau**

Metall: Die Werkstatt gibt Einblick in Theorie und Praxis der Metallverarbeitung. Die Werkstücke reichen von kleinen Schmuckstücken, bis zu großen Metallskulpturen. Grundkenntnisse im Umgang mit verschiedenen Metallen, Werkzeugen und Werkstoffen werden vermittelt.

Inhalte: Schweißtechniken, sägen, feilen, löten, polieren, walzen und drehen.

Holz: Die Jugendlichen werden auf eine Ausbildung im handwerklichen Bereich vorbereitet. Grundkenntnisse der Holzverarbeitung und der sichere Umgang mit Maschinen werden erlernt. Es werden Massivholz und Plattenwerkstoffe verarbeitet.

Tätigkeiten: Messen, Sägen, Bohren, Stemmen, Schleifen, Wachsen und Ölen.

Grafik: Der Umgang mit neuen Medien wird vermittelt. Aufgaben: Grafikarbeiten, Druckvorbereitung, Layout & Gestaltung, Film- und Fotobearbeitung, Siebdruck. Produkte: Visitenkarten, Folder, Flyer, Einladungen, Plakate, Internetseiten, Produkt- und Porträt-fotografie. Jugendliche, die eine Bürotätigkeit anstreben, erlernen Kommunikationstechniken und audiovisuelle Mediengestaltung.

Video: Hier wird das Basiswissen zum Thema digitale Videobearbeitung, Regie und Dramaturgie vermittelt. Die Arbeiten umfassen die Erstellung und Umsetzung vielfältiger Videodokumentationen. Das Erstellen von Drehbüchern und Storyboards, sowie Videoaufnahme, Videoschnitt und Vertonung gehören zu den Aufgaben.

Kreativ: Mit Werkstoffen wie Filz, Ton, Farben, Papiere, Stoffe und Naturmaterialien werden kunsthandwerkliche Produkte entworfen und hergestellt. Aufträge: Schaufenstergestaltung, Taschen aus LKW Planen, Bühnenbild, Dekorationen, Skulpturen, Wandgestaltung, Accessoires für den Wohn- & Gartenbereich. Die Jugendlichen sind für den Bestand des Lagers verantwortlich, organisieren die Marktverkäufe und können so erste Erfahrungen im Bereich Handel sammeln.

Am Standort VSG durchschnittlich 27,5 Wochenstunden inkl. Coaching

NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

PRODUKTIONSSCHULE

neba.at/produktionsschule

Gefördert von:


 Sozialministeriumservice

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice

Angebot und Schwerpunkte, Standort pro mente OÖ (15 TN):

Adresse: Paul Hahn Straße 1-5 /D/ Top 17 , 4020 Linz
Coaches: 0664-886484 DW 27
TrainerInnen: 0664-886484 DW 24
Mail: ps.work.box@promenteooe.at

Der Schwerpunkt liegt bei der individuellen Persönlichkeitsentwicklung und dem sozialen Kompetenztraining in der Gruppe oder einzeln (z.B. in Form von Rollenspielen, schwierige Arbeitswege erledigen (üben), Telefontraining, vor anderen reden , Konfliktmanagement, neue Lösungsstrategien erarbeiten,....)

Soziales Kompetenztraining:

- im Rahmen der Trainingsgruppen Aktivierung, Übung, Spezialisierung
- im Rahmen des Sportangebotes
- im Rahmen der Wissenswerkstatt

Lösungsorientiertes Arbeiten an persönlichen Zielen (mit Unterstützung der BezugsbetreuerInnen und der Peergroup), individuelle Herausforderungen meistern lernen.

Trainingsgruppen

- **Trainingsgruppen "Aktivierung"**: zB Gruppendynamische Übungen, Bewerbungstraining ,Telefontraining, individuelle Herausforderungen,Tippsrunden,Tiergestützte Angebote, Klettern,....
- **Trainingsgruppen "Übung"**: im begleiteten Arbeitstraining -intern in der **Kreativwerkstatt, Nähfabrik, Holzwerkstatt, Kochwerkstatt, Bürobereich** und extern in **Partnerfirmen**) zum Üben und Trainieren der Arbeitstugenden und persönlichen Kompetenzen.
- **Trainingsgruppen "Spezialisierung"**: Lehrgänge zur **Berufserprobung (in externen Firmen)** zur Arbeitserprobung, zum Trainieren der Arbeitstugenden und persönlichen Kompetenzen (z.B. Kundenkontakt)

Zusatzangebote

- **Zusatzangebote mit externen TrainerInnen** (z.B. Erlebnispädagogik, Ergotherapie, Kunsttherapeutische Angebote,...)

Am Standort pm OÖ durchschnittl. 22 Wochenstunden inkl. Coaching



Kontaktdaten Jugendcoaching

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an folgende Stellen, je nach Wohnort und Ausgangssituation):

Jugendcoaching Pflichtschulbereich

Jugend am Werk Oberösterreich GmbH

4020 Linz, Muldenstraße 5

Kontakt: MMag. Thorsten Hoffmann

T: 0732/69 22 57 68

E: thorsten.hoffmann@jugendamwerk-linz.at

In den Bezirken: Eferding, Freistadt, Grieskirchen, Linz (Stadt), Perg, Rohrbach, Schärding, Urfahr-Umgebung

Volkshilfe Arbeitswelt GmbH

4020 Linz, Paul-Hahn-Straße 1-5

Kontakt: Mag.a Doris Baumgartner-Zettl

T: 0676/87 34 11 92

E: doris.baumgartner-zettl@volkshilfe-ooe.at

Kontakt: Mag.a Andrea Winter

T: 0676/87 34 11 36

E: andrea.winter@volkshilfe-ooe.at

In den Bezirken: Braunau, Gmunden, Kirchdorf, Linz-Land, Ried, Steyr (Stadt), Steyr-Land, Vöcklabruck, Wels (Stadt), Wels-Land

Jugendcoaching AHS/BMHS

bfi Oberösterreich

4021 Linz, Muldenstraße 5

Kontakt: Dietmar Friedwagner

T: 0664/85 43 008

E: dietmar.friedwagner@bfi-ooe.at

Jugendcoaching "we need you"

außerschulische Jugendliche

SOZIALE INITIATIVE Gemeinnützige GmbH

4020 Linz, Gruberstraße 6/3/6

Kontakt: Birgit Stockhammer

T: 0676/84 13 14 751

E: birgit.stockhammer@soziale-initiative.at



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

PRODUKTIONSSCHULE

neba.at/produktionsschule

Gefördert von:

 Sozialministeriumservice

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice